

Geflügelte Worte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

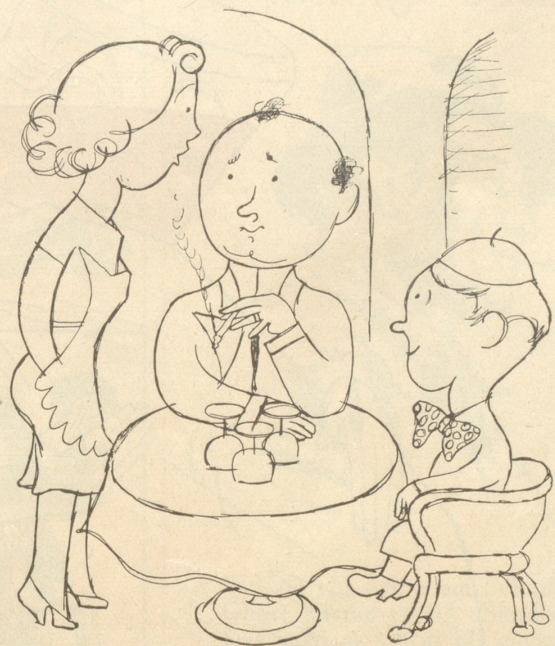
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

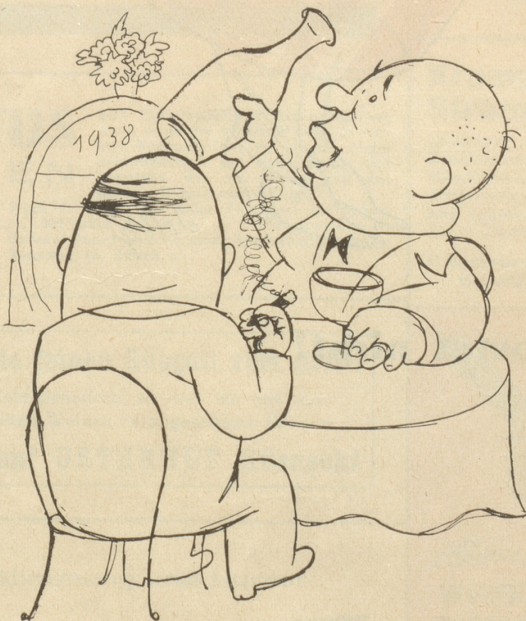
Geflügelte Worte



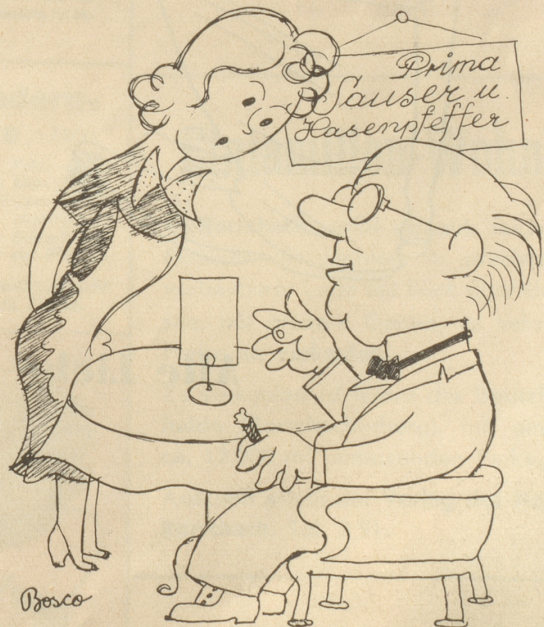
«Was isch gteilig, Herr Moor?»
 «Suser!»
 «En Dreier?»
 «Was en Dreier — en Liter: Hab mich nie mit Kleinigkeiten abgegeben!»



«En halbe Liter Suser!»
 «— und dem Buebli, söll ich dem e Limonade bringe?»
 «Nei, es Glas, dä chunt au Suser über: Für unsere Kinder ist das Beste gut genug!»



«Mir mögid no en Liter zämme, he?»
 «Ich glaube, en Halbe tät's!»
 «Ach was — Marie, no en Liter Suser: Nichts halb zu tun, ist edler Geister Art!»



«En Dreier alte Rote, Herr Profässer?»
 «Nei, Röseli: Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern! — aber hüt wott ich Suser!»